Herren Verbandsoberliga Gr. 2

SC Staig : SV Deuchelried
Sonntag, 29.10.2023, 14:00 Uhr

Zech tütet den Sieg für den SC Staig ein

Als Damian Zech sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Deuchelried besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Deuchelried meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Richter und Zech, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Richter / Zech gegen Dreier / Kempter durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten im Anschluss Keller / Schickler letztlich parat, um Reisch / Richter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Zwar brachten Schupp / Kubat Häußler / Huber phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Häußler / Huber mit 3:1 durch. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Gerd Richter besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christoph Dreier noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit nur einem Satzverlust ging Damian Zech gegen Daniel Reisch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Dominik Keller den Gastspieler Markus Schupp in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwischenzeitlich musste Louis Häußler zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Constantin Richter aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Huber holte daraufhin mit einem 3:1 gegen Leo Kempter einen Punkt für sein Team. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marc Schickler bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Michal Kubat. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SC Staig und des SV Deuchelried in die Box. Gerd Richter machte dagegen mit Daniel Reisch bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Anlaufschwierigkeiten musste Damian Zech zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Seit Beginn der Serie hat Dreier damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Staig am 19.11.2023 gegen den TTC Hegnach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2023 gegen die TG Donzdorf versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Staig
Doppel: Richter / Zech 1:0, Keller / Schickler 0:1, Häußler / Huber 1:0
Einzel: G. Richter 2:0, D. Zech 2:0, D. Keller 1:0, L. Häußler 1:0, T. Huber 1:0, M. Schickler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (17:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Deuchelried
Doppel: Reisch / Richter 1:0, Dreier / Kempter 0:1, Schupp / Kubat 0:1
Einzel: D. Reisch 0:2, C. Dreier 0:2, C. Richter 0:1, M. Schupp 0:1, M. Kubat 1:0, L. Kempter 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (17:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").